

AGB der Bergschule Kleinwalsertal

1. Präambel:

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH wird sowohl als Vermittler (Übernahme der Verpflichtung, sich um die Besorgung eines Anspruchs auf Leistungen anderer zu bemühen) als auch als Veranstalter (Erbringung mehrerer touristischer Leistungen zu einem Gesamtpreis) tätig.

Sollte hinsichtlich der durch den Kunden (=Reisenden) in Auftrag gegebenen Leistungen der Bergschule Kleinwalsertal das Bundesgesetz über Pauschalreisen und verbundene Reiseleistungen (Pauschalreisegesetz – PRG) gelten, so wird das genannte Gesetz auf einen zustandekommenden Vertrag angewendet. Auch diesfalls gelten die nachfolgenden Bestimmungen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zwischen dem Kunden und der Bergschule Kleinwalsertal GmbH, soweit diese nicht mit dem PRG im Widerspruch stehen, als vereinbart. Sollte der Vertrag/die Buchungsbestätigung der Bergschule Kleinwalsertal GmbH als „Pauschalreisevertrag“ bezeichnet sein, jedoch im Sinne des PRG keine Pauschalreise vorliegen, so wird das PRG auf den bezug habenden Vertrag nicht angewendet.

2. Zustandekommen eines Vertrages

Die Anmeldung kann schriftlich, telefonisch oder mittels Formular (online oder ausgedruckt) vorgenommen werden. Eine Buchung/ein Vertragsabschluss kommt erst mit Übermittlung einer Buchungs-/Vermittlungsbestätigung in schriftlicher Form oder per Email durch die Bergschule Kleinwalsertal GmbH zu Stande.

Bucht der Reisende für Dritte (Mitreisende), bestätigt er damit, dass er von diesen Dritten bevollmächtigt wurde, ein Angebot für sie einzuholen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen für sie zu vereinbaren sowie einem Pauschalreisevertrag für sie abzuschließen. Der Reisende, der für sich oder für Dritte eine Buchung vornimmt, gilt damit als Auftraggeber und übernimmt analog im Sinne des § 7 Abs. 2 PRG, sofern nicht eine andere Vereinbarung getroffen wird, die Verpflichtungen aus dem Vertrag mit dem Reiseveranstalter (Zahlungen, Rücktritt vom Vertrag, etc.). Nur der Auftraggeber ist berechtigt, den Rücktritt vom Vertrag zu erklären.

3. Zahlungsbedingungen

Zugleich mit der Buchung ist die Anzahlung in der von uns bekannt gegebenen Höhe auf ein Konto der Bergschule Kleinwalsertal zu leisten. Nur so kann eine fixe Terminannahme durch die Bergschule Kleinwalsertal GmbH garantiert werden. Der Buchende erteilt seine unwiderrufliche Einwilligung zur bargeldlosen Abbuchung der Anzahlung über das jeweilige Kreditinstitut. Die Restzahlung kann frühestens zwanzig Tage vor Kurs- oder Tourenbeginn entweder ebenfalls überwiesen, oder bei Kurs- oder Tourenbeginn vor Ort in bar beglichen werden.

4. Personenbezogene Daten

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH ist berechtigt, die personenbezogenen Daten der Reisetilnehmer mittels elektronischer Datenverarbeitung zu speichern und zu verarbeiten. Die erhaltenen Daten werden ausschließlich erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit sie für die Begründung, Ausgestaltung oder Änderung der eigenen und vermittelten Geschäftsbeziehungen erforderlich sind.

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH ist insbesondere berechtigt, diese Daten an Partner zu übermitteln, soweit dies notwendig ist, um Reservierungsanfragen oder Buchungen abzuwickeln.

5. Rücktritt vom Vertrag/Mindestteilnehmerzahl

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH behält sich vor, aufgrund von schlechten Wind- und Wetterbedingungen einer für die Reise nicht geeigneten Schneesituation, Lawinengefahr und ähnlichem, insbesondere Umständen, die unvermeidbar und außergewöhnlich sind und die an der Erfüllung des Vertrages hindern, unverzüglich nach definitivem Feststehen dieser Umstände, spätestens vor Beginn der Leistungen der Bergschule Kleinwalsertal GmbH, mittels Erklärung (mündlich, fernmündlich, schriftlich oder in elektronischer Form) an den Kunden vom Vertrag zurückzutreten.

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH kann vor Beginn der Pauschalreise gegen volle Erstattung aller für die Pauschalreise getätigten Zahlungen, aber ohne Zahlung einer zusätzlichen Entschädigung vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Angebot und/oder Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben und die Rücktrittserklärung der Bergschule Kleinwalsertal GmbH dem Kunden innerhalb der im Vertrag festgelegten Frist zugeht, spätestens jedoch

- a) 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen von mehr als sechs Tagen,
- b) 7 Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen zwischen zwei und sechs Tagen,
- c) 48 Stunden vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen, die weniger als zwei Tage dauern.

Da die genannten Umstände außerhalb des Einflussbereichs der Bergschule Kleinwalsertal liegen, haftet die Bergschule Kleinwalsertal nicht für allfällige frustrierte Aufwendungen wie beispielsweise Hotel- und Reisekosten oder ähnliche Schäden.

6. Versicherungen

Im Zuge der Buchung empfiehlt die Bergschule Kleinwalsertal GmbH, auf eigene Kosten des Kunden eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Für unsere Kunden bietet sich zum Beispiel eine Versicherung bei der Allianz an, diese kann über die Homepage der Bergschule Kleinwalsertal gebucht werden:

<http://www.bergschule.at/reiseversicherung.html>

Darüber hinaus wird jedem Teilnehmer der Abschluss einer Reisegepäck-, Haftpflicht-, Unfall-, Bergekosten- sowie Auslandsrankenversicherung empfohlen. Bei Abschluss einer solchen wie auch immer gearteten Versicherung durch den Kunden kommt es zwischen dem Kunden und der Bergschule Kleinwalsertal GmbH zu keinem diesbezüglichen Vertragsverhältnis. Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH haftet in keinsten Weise für Ansprüche des Kunden aus und im Zusammenhang mit einer durch diesen abgeschlossenen Versicherung.

7. Haftungsausschlüsse

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH haftet nicht für Leistungsstörungen, die durch Wind und Wetter, die Schneelage, Lawinengefahr, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen außerhalb ihres Einflussbereichs verursacht werden. Ebenfalls keine Haftung übernommen wird für das Verletzungsrisiko, welches aufgrund der Art der vertragsgegenständlichen Reisen und Programme immer gegeben ist. Jeder Teilnehmer akzeptiert dieses Risiko bei Vertragsabschluss und erklärt sich unwiderruflich damit einverstanden, Anweisungen und Vorgaben der Reise- und Tourenführer unbedingt und genauestens Folge zu leisten. Die Teilnehmer nehmen darüber hinaus zur Kenntnis, dass auch bei genauester Befolgung der Anweisungen und Vorgaben und trotz sorgfältigster Reise- und Tourenplanung die Verletzungsgefahr niemals gänzlich ausgeschlossen werden kann. Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH haftet darüber hinaus nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistung lediglich vermittelt werden. Ausgeschlossen wird auch die Haftung für mittelbare Schäden jeder Art oder entgangenen Gewinn. Verwiesen wird auch auf den Haftungsausschluss gemäß Punkt 5. dieser AGB. Für Sachschäden haften wir aus welchem Rechtsgrund immer nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen.

8. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

- 1) Für alle Rechtsbeziehungen zwischen der Bergschule Kleinwalsertal und den Reise und Programmteilnehmern gilt ausschließlich das Recht der Republik Österreich.
- 2) Erfüllungsort für alle vertragsgegenständlichen Leistungen ist die Gemeinde Hirschegg.
- 3) Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Rechtsstreitigkeiten ist das für A-6992 Hirschegg/Kleinwalsertal sachlich und örtlich zuständige Gericht.

9. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB nicht rechtswirksam sein oder ungültig werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Für diesen Fall sowie für den Fall, dass eine Regelungslücke offenbar wird, gilt an Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren oder fehlenden Bestimmung eine angemessene Regelung, die - soweit rechtlich möglich - dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben oder nach dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der Vereinbarung gewollt haben würden, sofern sie bei Abschluss dieser Vereinbarung den Punkt bedacht hätten.

10. Veranstalter/Vermittler

Veranstalter/Vermittler ist die Bergschule Kleinwalsertal GmbH, Walserstraße 262, mit der Postleitzahl D-87568 oder A-6992 Hirschegg/Kleinwalsertal.

11. Leitung/Geschäftsführung

Manfred Heim, staatlich geprüfter Skilehrer und Landessnowboardlehrer, staatlich geprüfter Berg- und Skiführer mit Zusatzqualifikation Canyoning

12. Bankverbindung

Walser Privatbank, IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410, BIC: RANJAT2B

13. Bildmaterial

Für den Inhalt und die Richtigkeit des von den Beherbergungsunternehmen oder Veranstaltern zur Verfügung gestellten Bildmaterials wird von der Bergschule Kleinwalsertal keine Gewähr übernommen.

14. Fremde AGB, fremdes Recht

Tritt die Bergschule Kleinwalsertal GmbH ausschließlich oder auch als Vermittler auf, so müssen regelmäßig fremde AGB akzeptiert werden. Diese fremden AGB gehen vor und richten sich unter anderem die Rücktritts- und Stornobedingungen danach. Zudem kann unter anderem fremdes nicht österreichisches Recht zur Anwendung kommen und können Gerichtsstandvereinbarungen getroffen worden sein.

15. Kein Rücktrittsrecht bei Programmänderungen und -abbrüchen

Keine Änderung eines wesentlichen Bestandteiles des Vertrages und keine Vereitelung des bedungenen Zwecks bzw. Charakter der Reiseveranstaltung liegt vor, wenn das Reise-/Tourenprogramm aufgrund höherer Gewalt, schlechten Wind-, Wetter- und überhaupt Witterungsverhältnissen, Schneesituation, Lawinengefahr und anderen Naturgewalten, dem Fitness- und/oder Gesundheitszustand von Reiseteilnehmern oder ähnlichen Umständen geändert oder abgebrochen wird. Dies gilt auch dann, wenn das Reiseprogramm aufgrund von technischen Voraussetzungen (wie beispielsweise der Klettertechnik, der Schitechnik oder auch von Unzulänglichkeiten von Ausrüstungsgegenständen) oder mangels Fitness, Krankheit, technischer Überforderung, fehlender Akklimatisation u.ä. geändert oder abgebrochen wird. Hierdurch entstandene Zusatzkosten müssen vom Kunden selbst getragen werden. Der Kunde hat deshalb keine Möglichkeit, zwischen Vertragsänderung und Rücktritt vom Vertrag zu wählen.

16. Rücktritt vom Vertrag

- a) Rücktritt bei Pauschalreisen (außer individuell angebotene Termine/Routen): bei Rücktritt des Kunden fallen folgende Stornogebühren an:

Abmeldung bis 4 Wochen vor Beginn: 10 % des Reisepreises

Abmeldung bis 21 Tage vor Beginn: 50 % des Reisepreises

Abmeldung ab dem 20. Tag vor Reiseantritt: 75 % des Reisepreises

Bei nicht erscheinen - (No-Show) zum Reise-/Tourenstart fallen 80 % des Gesamtpreises als Stornogebühren an. Bricht ein Teilnehmer die Reise vorzeitig ab, können gegebenenfalls nicht angefallene Kosten von Dritten (Hütten, Unterkünfte, etc.) rückerstattet werden, sofern der Bergschule Kleinwalsertal keine Stornogebühren entstanden sind.

- b) Rücktritt bei individuell angebotenen Terminen und/oder Routen

Werden einer Gruppe individuelle Termine und/oder Routen angeboten und kommt es zum Rücktritt von einem oder mehreren Gruppenmitgliedern, so verändert sich der Preis je verbleibendem Gruppenmitglied nicht. Jedes zurücktretende Gruppenmitglied hat unabhängig vom Zeitpunkt des Rücktritts eine Stornogebühr in Höhe von 80 % des Reisepreises zu zahlen.

- c) Rücktritt bei Tagestouren oder Tagesprogrammen:

Gebuchte Tagestouren oder Tagesprogramme können bis 48 Stunden vor Beginn kostenfrei storniert werden. Gebuchte Privat-Tagesprogramme und Privat-Tagestouren können ebenfalls bis 48 Stunden vor Beginn kostenfrei storniert werden. Danach sind jeweils 100 % des Gesamtreisepreises fällig. Für Hotelunterkünfte, Ferienwohnungen, Schiffsreisen, Bus-, Tagesfahrten, Sonderzüge und Linienflugreisen zu Sondertarifen gelten besondere Bedingungen.

d) Besonderheiten bei Flugreisen:

Umfasst die Buchung auch Flugreisen, so gilt in Abänderung und Ergänzung zu den sonstigen Bestimmungen, dass ein Rücktritt nur unter besonderen Bedingungen möglich ist, die jeweils persönlich abgeklärt werden müssen. Die Anmeldung zu Flugreisen sollte bis spätestens 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Jeder Reisende ist für die Einhaltung der zu beachtenden Pass-, Visa-, Zoll-, Devisen- und Gesundheitsvorschriften auf seine Kosten selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus einer Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, auch wenn sich diese Vorschriften nach der Buchung geändert haben sollten. Sofern es der Bergschule Kleinwalsertal GmbH möglich ist, wird der Kunde von wichtigen Änderungen der Vorschriften vor der Reise informiert. Entstehende Mehrkosten durch bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbare höhere Gewalt (z.B. Naturkatastrophen, wirtschaftliche oder politische Unregelmäßigkeiten, starke Kursschwankungen, Wetter, streikbedingte Flugverzögerungen etc.) sind nicht im Reisepreis enthalten.

Vorstehende Bestimmungen sind bei Anwendbarkeit des PRG (Pauschalreisegesetz) ebenfalls anzuwenden.

17. Informationen gemäß Reisebüroversicherungsverordnung (RSV)

Wichtige Information zur Insolvenzabsicherung

Die Bergschule Kleinwalsertal GmbH (Veranstalter) hat eine für Veranstalter laut Reisebüroversicherungsverordnung (RSV) verpflichtende unwiderrufliche und abstrakte Bankgarantie der (Walser Privatbank AG) zu Eintragsnummer 172435415 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend beigebracht.

Weitere Informationen: Walser Privatbank AG Walsersstraße 263, 6992 Hirschegg Tel.Nr. +43/5517/202312 Bankgarantie Nr 172435415 vom 28.10.2016

18. Voraussetzungen im Zusammenhang mit Zahlungen

Gemäß der Reisebüroversicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Bergschule Kleinwalsertal GmbH unter folgenden Voraussetzungen abgesichert:

Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwanzig Tage vor Reiseantritt Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant ist Walser Privatbank AG, Walsersstraße 263, 6992 Hirschegg, Bankgarantie Nr 172435415 vom 28.10.2016.

Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von acht Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler (Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, Tel. Nr. +43/(0)1/3172500 73930, Fax Nr. +43/(0)1/3199367) vorzunehmen.

Bergschule Kleinwalsertal

Walsersstraße 262

D-87568 oder A-6992 Hirschegg/Kleinwalsertal.

Tel +43 5517 30245

Fax +43 5517 30532

E-Mail: info@bergschule-kleinwalsertal.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID) - ATU 72922206

Anzahlungen auf:

Walser Privatbank

IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410

BIC: RANJAT2B

Kontaktstelle bei Beschwerden: Telefon +43 5517 30245

Stand Oktober 2019